

# Inhalt

## Vorbemerkung 11

### I. Herkunft und Prägungen

1. Woher stammte Hitler? 13
2. Wuchs Hitler in ärmlichen Verhältnissen auf? 15
3. Wurde bereits in der Kindheit der Keim gelegt für die spätere mörderische Karriere? 16
4. Warum scheiterte Hitler an den Anforderungen der höheren Schule? 17
5. Inwiefern waren die Jahre in Wien prägend für Hitlers Entwicklung? 18
6. War Hitler bereits in Wien ein radikaler Antisemit? 20
7. Welche Bedeutung hatte die Wagner-Passion des jungen Hitler für seinen weiteren Lebensweg? 21
8. Warum meldete sich Hitler zu Beginn des Ersten Weltkriegs als Freiwilliger? 22
9. War Hitler der tapfere Frontsoldat, als der er sich später ausgegeben hat? 23
10. Wie erlebte Hitler das Ende des Krieges? 24
11. Sympathisierte Hitler zu Beginn der Revolution 1918/19 mit der Linken? 26

### II. Aufstieg zum «Führer»

12. Warum wurde gerade München zum Sprungbrett für Hitlers Karriere? 28
13. Wann und mit welcher Mitgliedsnummer trat Hitler der Deutschen Arbeiterpartei bei? 29
14. Welche Begabungen und Fähigkeiten brachte Hitler als Politiker mit? 30
15. Wie inszenierte sich Hitler als Redner? 31

16. Wie erklärt sich die Wirkung von Hitlers Reden? 34
17. Wer waren die wichtigsten Förderer Hitlers zu Beginn seiner Karriere? 34
18. Mit welchen Mitteln setzte Hitler seinen Führungsanspruch in der NSDAP durch? 37
19. Wann setzte der Kult um den «Führer» ein? 37

### **III. Der erste Griff nach der Macht**

20. Warum ließ sich Hitler im November 1923 auf das Risiko eines Putsches ein? 40
21. Konnte der Coup überhaupt gelingen? 41
22. Welche Lehren zog Hitler aus dem gescheiterten Putsch? 42
23. Wie agierte Hitler im Prozess vor dem Volksgericht München? 43
24. Wie waren die Haftbedingungen in der Festung Landsberg? 45
25. Wie entstand «Mein Kampf»? 46
26. Welche zentralen Ideen vertritt Hitler in «Mein Kampf»? 48
27. War «Mein Kampf» ein ungelesener Bestseller? 50

### **IV. Der zweite Griff nach der Macht**

28. Warum ließ die bayerische Regierung die Neugründung der NSDAP zu? 52
29. Wie erklärt sich die Stagnation der Hitler-Bewegung nach Aufhebung des Verbots? 53
30. Warum profitierte Hitler am meisten von der Weltwirtschaftskrise? 54
31. Hat Hitler in den Wahlkämpfen der Jahre 1930 bis 1933 seinen Antisemitismus gezügelt? 56
32. Woher kamen die Wähler der NSDAP? 56
33. Inwieweit hat die Großindustrie Hitler unterstützt? 60
34. Hätte Hitler von der Macht ferngehalten werden können? 60

35. Welche Faktoren gaben letztlich den Ausschlag für Hitlers Ernennung zum Reichskanzler? 61
36. Wie reagierte die Öffentlichkeit auf den 30. Januar 1933? 62

## **V. Der Diktator**

37. Warum misslang der Versuch der Konservativen, Hitler zu zähmen? 66
38. Waren die Nationalsozialisten die Urheber des Reichstagsbrandes? 67
39. Wodurch gelang es Hitler, Reichspräsident Hindenburg für sich einzunehmen? 67
40. Was bedeutete das Ermächtigungsgesetz? 69
41. War das, was sich in der ersten Jahreshälfte 1933 in Deutschland vollzog, eine Revolution? 70
42. Welchen Anteil hatte Hitler an dem nationalsozialistischen «Wirtschaftswunder»? 71
43. Wie kam es zum Schlag gegen die SA-Führung Ende Juni 1934? 72
44. Warum schaffte Hitler nach dem Tod Hindenburgs das Amt des Reichspräsidenten ab? 75
45. Wie übte Hitler seine Herrschaft aus? 76
46. Wie groß war die Zustimmung der Deutschen für Hitler? 77
47. Welche Funktion erfüllte der Führermythos? 78
48. War die NS-Volksgemeinschaft ein bloßes Propagandakonstrukt? 80
49. Inwieweit bestimmte Hitler die antisemitische Politik des Regimes nach 1933? 82

## **VI. Hitler privat**

50. Hitler – ein Politiker ohne Privatleben? 84
51. In welchen privaten Kreisen verkehrte Hitler? 84
52. Welche Beziehungen pflegte Hitler zu Frauen? 86
53. Welcher Art war Hitlers Beziehung zu seiner Nichte Geli Raubal? 87
54. Welche Rolle spielte Eva Braun in Hitlers Leben? 88

55. Wer zählte zur Berghof-Gesellschaft, wer nicht? 91
56. Wie verlief ein Tag auf dem Berghof? 93
57. Welche Hobbys pflegte Hitler? 95
58. Welche Bücher las Hitler? Wie las er? 96
59. War Hitler in seiner privaten Lebensführung ein Asket? 98
60. Welche Einkünfte bezog Hitler? 99
61. Wie stand es um Hitlers Gesundheit? 100
62. Wie hielt es Hitler mit der Religion? 101
63. Welche Sprachen beherrschte Hitler? 103
64. Warum wählte sich Hitler gerade Albert Speer zu seinem Lieblingsarchitekten? 103

## **VII. Der Weg in den Zweiten Weltkrieg**

65. Welche Ziele verfolgte Hitler in der Außenpolitik? 105
66. Wie ging Hitler vor, um seine außenpolitischen Ziele zu erreichen? 106
67. Warum schloss Hitler Anfang 1934 einen Nichtangriffspakt mit Polen? 107
68. Inwieweit war Hitler in den Putsch österreichischer Nationalsozialisten vom Juli 1934 involviert? 108
69. Warum beantworteten die Westmächte Hitlers Politik der Vertragsbrüche nicht mit einer militärischen Intervention? 109
70. Wie wirkten sich die außenpolitischen Erfolge auf Hitlers Selbstbild aus? 111
71. Wann bereitete Hitler den Übergang von der Revisions- zur Expansionspolitik vor? 112
72. Worum ging es in der Blomberg-Fritsch-Krise? 113
73. Wie vollzog Hitler den Anschluss Österreichs? 114
74. Warum gab sich Hitler mit dem Münchner Abkommen nicht zufrieden? 117
75. Was bedeutete der Hitler-Stalin-Pakt? 119
76. Wie reagierten die Deutschen auf den Beginn des Zweiten Weltkriegs? 120
77. Gibt es eine «Kriegsschuldfrage 1939»? 121

## **VIII. Vernichtungskrieg und Holocaust**

78. Markierte der Polenfeldzug 1939 den Auftakt zum Vernichtungskrieg? 124
79. Ließ Hitler das englische Expeditionskorps in Dünkirchen absichtlich entkommen? 125
80. War Hitler auf militärischem Gebiet ein Dilettant? 126
81. Wann fasste Hitler den Entschluss zum Überfall auf die Sowjetunion? 127
82. Flog Rudolf Heß mit Einverständnis Hitlers nach England? 128
83. Wodurch erhielt das «Unternehmen Barbarossa» den Charakter eines beispiellosen rassenideologischen Vernichtungskriegs? 130
84. Kam Hitler mit dem Überfall auf die Sowjetunion einem Angriff Stalins zuvor? 132
85. Wann kann von einer Wende des Krieges gesprochen werden? 133
86. Warum erklärte Hitler den Vereinigten Staaten den Krieg? 138
87. Wie entwickelte sich das Verhältnis Hitlers zur Generalität? 135
88. Gab es einen Befehl Hitlers zur «Endlösung der Judenfrage»? 136
89. Ohne Hitler kein Holocaust? 138
90. Was wussten die Deutschen vom Holocaust? 139

## **IX. Der Untergang**

91. Ab wann rechnete Hitler mit der militärischen Niederlage? 142
92. Warum mied Hitler, je länger desto mehr, den öffentlichen Auftritt? 143
93. Warum misslang das Attentat vom 20. Juli 1944? 144
94. Welche Folgen hatte das Scheitern des Attentats? 145
95. Warum unternahm Hitler im Dezember 1944 die Ardennenoffensive? 146

96. Wie inszenierte Hitler seinen Untergang? 147
97. Wann fasste Hitler den Entschluss zum Selbstmord? 149
98. Warum heiratete Hitler am Ende noch Eva Braun? 150
99. Wie brachten sich Adolf und Eva Hitler um? 151
100. Was geschah mit den Leichen der beiden? 151
101. Wie reagierten die Deutschen auf den Tod Hitlers? 153

## **Anhang**

- Quellen- und Literaturhinweise 155
- Bildnachweis 156
- Personenregister 157